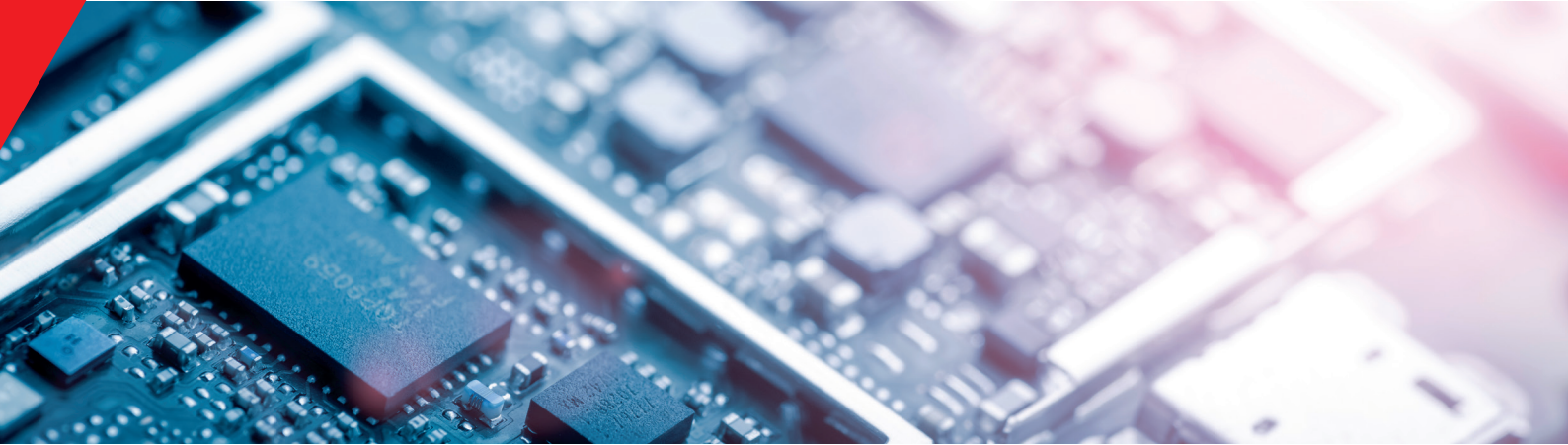




Systemvoraussetzungen

für den Einsatz von CenterCom.



Die folgenden Empfehlungen gehen davon aus, dass der PC bzw. das Netzwerk überwiegend zum Betrieb der Software M.A.C. CENTERCOM eingesetzt wird.

PC-Arbeitsplatz

CenterCom ist aktuell für die deutschen Versionen folgender Betriebssysteme freigegeben:

- Windows 10 Professional

Für Windows 10 sind für viele Zusatzgeräte (Chipkartenleser, Bondrukker, Webcam usw.) noch keine speziellen Treiber verfügbar. Benötigen Sie solche Geräte, sollten Sie vorher klären, ob diese unter Windows 10 einsetzbar sind. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie von einem laufenden System auf Windows 10 updaten!

Die nachfolgenden Empfehlungen berücksichtigen, ob ein bestehender PC bzw. ein bestehendes Netzwerk benutzt oder neue Hardware angeschafft werden sollte.

Bestehende Hardware:

(Mindestvoraussetzung für PC-Arbeitsplätze)

- Prozessor Intel Core i3 mit mindestens 3 GHz
- 4 GB Arbeitsspeicher
- Festplatte ab 256 GB SSD
- Anforderungen ans Betriebssystem: siehe oben

Neue Hardware:

- Prozessor Intel Core i3/i5/i7 mit mind. 3 GHz oder AMD Ryzen 3/5/7 mit mind. 3 GHz
- 8 GB Arbeitsspeicher
- Festplatte ab 256 GB SSD
- Anforderungen ans Betriebssystem: siehe oben

Zu allen Konfigurationen:

- DVD-ROM Laufwerk
- Serielle Schnittstelle bei Einsatz eines Chipkartenlesers
- USB-Anschlüsse, Netzwerkkarte, Tastatur (MFII), Maus
- Monitor (TFT) für die Theke ab 19", für die Verwaltung ab 22" (Seitenverhältnis 16:9)

Netzwerkserver (Datenbankserver)

CenterCom ist aktuell für Netzwerke mit der deutschen Version folgender Betriebssysteme freigegeben:

- Windows Server 2019 (Datacenter/Standard/Essentials).

Wenn Sie ein anderes Betriebssystem einsetzen möchten, bitten wir vorab um Rücksprache.

Bei Kleinstnetzwerken mit bis zu drei Arbeitsstationen können Sie auch eines der folgenden Betriebssysteme in der deutschen Version einsetzen:

- Windows 10 Professional (im Peer-to-Peer Betrieb).

Es sind verschiedene Verkabelungstechniken möglich. In der Regel wird eine Ethernet-Verkabelung (min. 100 MBit/s) verwendet.

Wir empfehlen in allen Fällen einen sogenannten dedizierten Server (das heißt dieser Rechner wird nicht als normaler PC-Arbeitsplatz eingesetzt).

Von der Nutzung einer WLAN-Verbindung raten wir ab!

Terminalserver

Eine Alternative zu den „konventionellen“ Netzwerktechnologien ist die Arbeit mit einem sogenannten Terminalserver. Hierbei laufen alle Anwendungen auf einem Server mit spezieller Softwareumgebung. Aufgrund der Leistungsfähigkeit dieses Systems können auch Telearbeitsplätze (also Fernarbeitsplätze, die über einen DSL-Anschluss in einem Netzwerk arbeiten) angeschlossen werden. Das Netzwerk bietet auch gute Möglichkeiten, weit vom Server entfernte Arbeitsplätze zu vernetzen (z. B. für Filial- und Kettenbetriebe oder für den Zugriff auf die Software von zuhause aus). Eine Übersicht über die Betriebssysteme, für die CenterCom freigegeben ist, finden Sie unter „Netzwerkserver (Fileserver)“. Wenn Sie ein alternatives System, wie z. B. Citrix nutzen wollen, bitten wir Sie dies im Vorfeld mit uns zu klären.

SQL-Server

Als SQL-Server kann der SQL Server 2017 Express Edition (64 Bit) verwendet werden. Der SQL-Server muss auf einem Rechner mit einem Betriebssystem in der deutschen Version, die unter der Rubrik „Netzwerkserver (Datenbankserver)“ angegeben sind, installiert werden.

Textverarbeitung

Zur Erstellung von Standard- oder Serienbriefen, Listen aus Adressdaten, Korrespondenz per Brief, usw. steht eine kostenfreie Anbindung an Microsoft Word zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Microsoft Word lokal installiert werden muss und kein Bestandteil des Lieferumfangs der Software CenterCom ist.

Sie haben noch Fragen?

Weitere Fragen zu Hardware, der Konfiguration von Netzwerken sowie der Installation unserer Software CenterCom können Sie jederzeit mit unserem Technik-Team besprechen. Ihre Fragen sind ausdrücklich erwünscht! So können Probleme bereits im Vorfeld vermieden werden.

Alle Fragen rund um das Thema Server, Hard- und Software besprechen wir gerne ausführlich mit Ihnen oder Ihrer EDV-Abteilung.

Sonstiges

System zur Datensicherung: Wir empfehlen die Sicherung der CenterCom-Daten auf einer externen Festplatte. Alternativ können Sie z. B. einen DVD-Brenner für die Sicherung auf DVDs verwenden. Wollen Sie einen DVD-Brenner einsetzen, so ist darauf zu achten, dass dessen Software ein Dateisystem simulieren kann. Das Laufwerk kann dann bei der Sicherung über einen Laufwerksbuchstaben (z. B. D:) aufgerufen werden und die Dateien können bei der Rücksicherung auch einzeln zurückkopiert werden.

Achtung: Für den Praxiseinsatz ist es entscheidend, dass Sicherungen und Rücksicherungen von „normalen“ Anwendern einfach durchgeführt werden können.

Wir empfehlen, an einem der Arbeitsplätze eine Internetverbindung für die Fernwartung/Datenübertragung bereitzustellen. Diese kann über DSL oder auch über eine Einwahlverbindung hergestellt werden. Je nach Einsatz von CenterCom ist die Anbindung weiterer Hardwarekomponenten nützlich bzw. erforderlich (z. B. Transponderleser, Touchscreen, Kassenschublade, Bondrucker, Warentastatur). Dazu beraten wir Sie gerne.

Hardware und Netzwerktechnik direkt von CenterCom

Hardware und Netzwerktechnik können Sie auch direkt über uns beziehen. So entfällt die lästige Suche vor Ort und Sie können sicher sein, dass die angebotenen Lösungen und Geräte perfekt auf CenterCom abgestimmt sind.

Ein aktuelles Angebot erhalten Sie telefonisch unter 07141 / 93737-0 oder schreiben Sie eine E-Mail an info@mac-centercom.de.